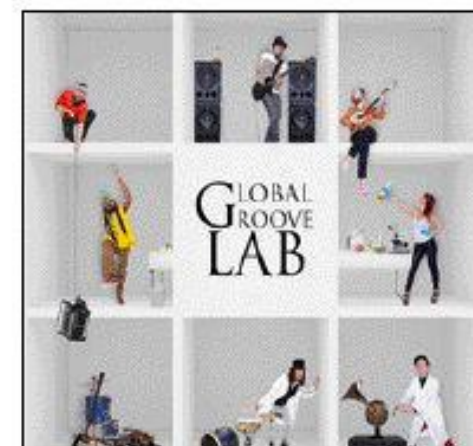


# Made in A.

## The Common Blue: Eleven Songs (ATS Records)

Was aus ehemaligen Kiddy Contest Teilnehmerinnen alles werden kann: naheliegender Sängerin, meistens jedoch in anderen Genres. Die junge Klara Hollatko hat sich für Jazz entschieden und ein wunderhübsches stimmiges Album mit ihren drei Mitmusikanten Andreas Mayerhofer/keys, Robin Gadermaier/Bass und Wolfi Rainer/Drums eingespielt. Sehr souverän interpretieren sie Songs von Kalibern wie Billie Holiday, Franz Schubert, The Beatles oder den Arctic Monkeys und dementsprechend abwechslungsreich klingt das Album.



## Astrid Golda: aus:zeit (Hoanzl)

Die höchst umtriebige Sängerin und Schauspielerin nahm sich für dieses Album die berühmte Auszeit, um ganz persönliche Erlebnisse, Erfahrungen in poppige Songs zu verarbeiten. „Sich eine Weile nicht zu kennen, sich eine Weile nicht auszukennen, das ist der Luxus der Auszeit“, so Astrid Golda. Ihre Gedanken kreisen um Medien, Liebe, Resignation, aber auch um Aufbruch und Veränderung. Sehr authentisch und gefühlvoll.